



MANFRED LUCHA

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Manfred Lucha, MdL

Landtag:
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Fon +49 711 2063 617
Fax +49 711 2063 660
Mail Manfred.Lucha@gruene.landtag-bw.de

Ravensburg, 29. Oktober 2012

Pressemitteilung

Land unterstützt die Schulsozialarbeit im Kreis Ravensburg mit 618.136 € für das laufende Schuljahr 2012/13

GRÜNE und SPD setzen den Ausbau der Schulsozialarbeit im Land erfolgreich fort und fördern diesen in 2012 und 2013 mit insgesamt 15 Mio. Euro jährlich – ab 2014 soll die Förderung sogar auf 25 Mio. Euro aufgestockt werden. Der Ansturm auf das neue, von 2012 an geltende Förderprogramm ist außerordentlich hoch und zeigt, wie dringend die Schulen und Kommunen auf Unterstützung durch das Land gewartet haben. „Wir freuen uns, dass bis zum Ende des Schuljahres 2012/13 insgesamt 1060 Vollzeitstellen in der Schulsozialarbeit geschaffen werden und rechnen damit, dass bis zum Ende des Schuljahrs 2013/14 sogar rund 1.500 förderfähige Vollzeitstellen für die Sozialarbeit an Schulen vorhanden sein werden“, teilte der Ravensburger Landtagsabgeordnete Manfred Lucha mit.

Schulsozialarbeit ist ein Leistungsangebot der Jugendhilfe an der Schule, das mit seinem differenzierten Instrumentarium auch Eltern erreicht und mit einbindet. „Sozialarbeit an Schulen ist für uns ein wichtiges Angebot und leistet einen wertvollen Beitrag zur Integration und Gewaltprävention - ergänzend zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule“ so Manfred Lucha. „Gerade soziale Benachteiligungen können mit Hilfe von Schulsozialarbeit besser ausgeglichen und individuelle Problemlagen besser bewältigt werden“.

Zur Ko-Finanzierung bei der Schulsozialarbeit hat sich die grün-rote Regierung bereits im Koalitionsvertrag grundsätzlich verpflichtet und beteiligt sich seit Beginn 2012 zu einem Drittel an den Kosten der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen - derzeit wird jede Vollzeitstelle pauschal mit 16.700 Euro gefördert.

Die alte Landesregierung hatte die Landesförderung mit Ablauf des Schuljahres 2004/2005 eingestellt. Auch in den Haushaltsberatungen 2012 hatte sich die CDU-Fraktion erneut dafür eingesetzt, die Zuschüsse des Landes für die Schulsozialarbeit um 1,2 Mio. Euro zu kürzen. GRÜNE und SPD haben dies strikt zurückgewiesen. Der Ravensburger Abgeordnete Lucha bestätigt „Schulsozialarbeit hilft unseren Schülerinnen und Schülern und trägt zu einer Stabilisierung des Schulerfolgs ebenso wie zur späteren erfolgreichen Eingliederung in die Arbeitswelt bei. Es ist eine komplette Fehleinschätzung der CDU, die Schulsozialarbeit komme nur den Kommunen zugute.“

Info für die Redaktionen:

Das Land ist auf Empfehlung der Enquetekommission „Jugend – Arbeit – Zukunft“ ursprünglich ab dem Schuljahr 1999/2000 in die Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit eingestiegen, um die Kommunen bei der Etablierung der Jugendsozialarbeit an Schulen zu unterstützen. Unter der CDU-geführten Landesregierung wurde die Förderung durch das Land zum 31. August 2005 jedoch wieder eingestellt. Insgesamt wurde die Jugendsozialarbeit an Schulen von 1999 bis 2005 mit 7,1 Mio. Euro gefördert.

Von Seiten der Fraktionen SPD und GRÜNE wurde in der 14. Legislaturperiode in verschiedenen Landtagsanträgen die Wiederaufnahme der Landesförderung für die Schulsozialarbeit gefordert. Dies wurde von Seiten der damaligen Landesregierung mit der Begründung abgelehnt, dass das Land hier nicht in der Finanzierungspflicht stehe. Jugendsozialarbeit an Schulen sei nach der gesetzlichen Regelung in § 13 SGB VIII eine Maßnahme der Jugendhilfe. Die grundsätzliche Verantwortung für die Planung, Bereitstellung und Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen liege damit bei den Jugendämtern und den kommunalen Gremien.

Unter Grün-Rot beteiligt sich das Land Baden-Württemberg ab dem Jahr 2012 wieder zu einem Drittel an den Kosten der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen bis zu einem Betrag von 15 Mio. Euro jährlich. Dies wurde im Pakt für Familien mit Kindern vom 1. Dezember 2011 zwischen der Landesregierung und den kommunalen Landesverbänden so vereinbart.

Der Ansturm auf das neue, von 2012 an geltende Förderprogramm des Sozialministeriums ist außerordentlich hoch. Bis zum Ende des Schuljahres 2012/13 (Stichtag: 31.7.2013) werden insgesamt 1060 Vollzeitstellen in der Schulsozialarbeit geschaffen sein. 2012 und 2013 reichen die Haushaltsmittel (je 15 Mio. Euro) aus, um alle Förderanträge, die die Fördervoraussetzungen erfüllen, auch zu berücksichtigen. Das Sozialministerium fördert jede Vollzeitstelle in der Schulsozialarbeit derzeit pauschal mit 16.700 Euro, bei Teilzeitkräften entsprechend reduziert. Es wird damit gerechnet, dass bis zum Ende des Schuljahrs 2013/14

(Stichtag: 31.7.2014) rd. 1.500 förderfähige Vollzeitstellen für die Sozialarbeit an Schulen vorhanden sein werden.

Dies bedeutet, dass ab dem Jahr 2014 ein jährlicher Förderbedarf in Höhe von insgesamt rund 25 Mio. Euro besteht. Insofern wird ab dem Haushaltsjahr 2014 das Fördervolumen des Landes von derzeit 15 Mio. Euro um 10 Mio. Euro auf 25 Mio. Euro jährlich angehoben werden, um die Drittfinanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land beibehalten zu können.

Ravensburg	618.136,58 €
Altshausen, Herzog-Philipp-Verbandsschule	16.700,00 €
Herzog-Philipp-Verbandsschule Altshausen	
Amtzell, Bürgermeisteramt	16.700,00 €
Ländliches Schulzentrum Amtzell-Neukirch	
Bad Waldsee, Stadt	57.754,17 €
Förderschule	
Grund-, Haupt- und Werkrealschule Döchtlbühl	
Gymnasium	
Realschule	
Bad Wurzach, Stadt	33.400,00 €
FS Bad Wurzach	
GWRS Seibranz	
RS Bad Wurzach	
WRS Bad Wurzach	
Baienfurt, Gemeinde	11.690,00 €
Achtalschule	
Baindt, Bürgermeisteramt	8.350,00 €
Klosterwiesenschule	
Bodensee-Oberschwaben, CJD Stadt Aulendorf	25.050,00 €
Grundschule Aulendorf	
Werkreal- und Realschule	
Horgenzell, Schulverband	16.700,00 €
Grund- und Werkrealschule Horgenzell	
Isny im Allgäu, Stadtverwaltung	43.420,00 €
Grundschule am Rain	
Gymnasium Isny	
Realschule	
Werkrealschule Isny	
Kißlegg, Gemeinde	20.040,00 €
GS und HS mit WRS	
Realschule Kißlegg	
Leutkirch im Allgäu, Stadtverwaltung	44.422,00 €
Grundschule Oberer Graben	
GS Adenauerplatz	
Otl-Aicher-Realschule	
WRS Adenauerplatz	
Ravensburg, Landratsamt	49.265,00 €
Edith-Stein-Schule	
Friedrich-Schiedel-Schule	
Gewerbliche Schule	
Humpis Schule	
Kaufmännische Schule	
Sophie-Scholl-Schule	
Ravensburg, Stadt	106.045,00 €
Albert-Einstein-Gymnasium	
Kuppelnau	

Kuppelnau-Außenstelle	
Neuwiesen	
Oberzell	
Ravensburg	
Spohn-Gymnasium	
St. Christina	
Stefan-Rahl-Schule	
Weißenu	
Welfen-Gymnasium	
Weststadt	
Vogt, Gemeinde	12.525,00 €
Grundschule Vogt	
Waldburg, Gemeinde	8.350,00 €
Grund- und Hauptschule mit WR Waldburg	
Wangen im Allgäu, Stadt	62.625,00 €
A.-v. Gegenbauer-Schule	
Berger-Höhe-Schule	
GHWRS Niederwangen	
Grundschule "Im Ebnet"	
Grundschule Deuchelried	
Grundschule Neuravensburg	
Grundschule Primisweiler	
J.-A.-Rauch-Realschule	
Martinstorschule	
Praßergschule	
Rupert-Ness-Gymnasium	
Weingarten, Stadt	68.400,42 €
Gymnasium	
Realschule	
Schule am Martinsberg Standort Oberstdt	
Schule am Martinsberg Standort Promenade	
Schussentalschule	
Talschule Weingarten	
Wilhelmsdorf, Bürgermeisteramt	8.350,00 €
Grundschule Wilhelmsdorf	
Werkrealschule Horgenzell Außenstelle Wilhelmsdorf	
Wolpertswende, Gemeinde	8.350,00 €
Eugen-Bolz-Schule	